

Junge Menschen in den Bezirken Judenburg und Knittelfeld

Lebenszufriedenheit und Abwanderungsbereitschaft
Studie i.A. der Stadtwerke Judenburg AG,
Wien, Februar 2007

Alexander Reichmann
Mag. Ingrid Putz

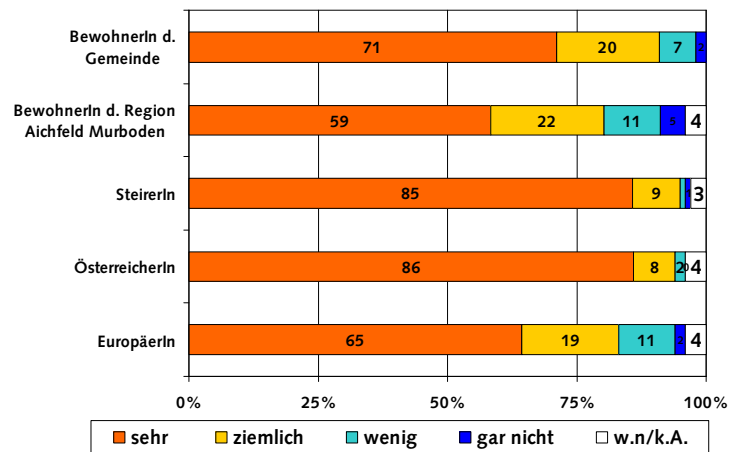
Daten zur Untersuchung

- Erhebungszeitraum: Jänner 2007
- Erhebungsmethode: Telefonische Befragung
- Zielpopulation: BewohnerInnen der Gemeinden in den Bezirken Judenburg und Knittelfeld im Alter von 15 bis 34 Jahren
- Interviews: n=800, 400 pro Bezirk, disproportionale Schichtung
- Gewichtung: Faktorengewichtung Alter x Geschlecht

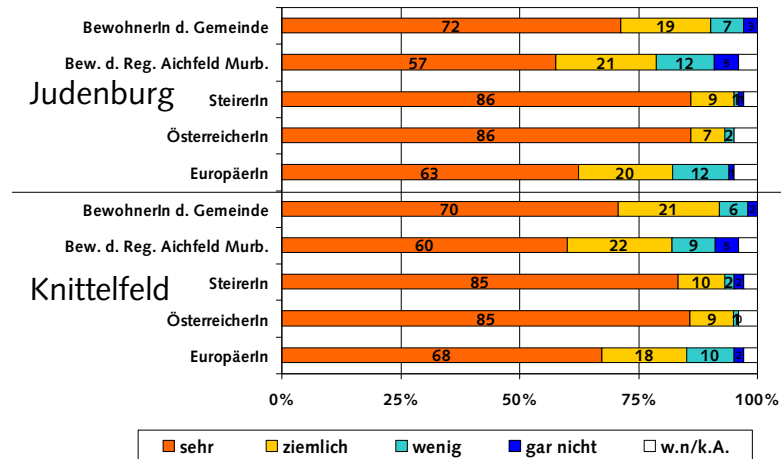
Identitätsebenen

Identifikation mit Gemeinde, Region,
Land, Staat, Europa

Wie sehr fühlen Sie sich als...



Wie sehr fühlen Sie sich als... nach Bezirk



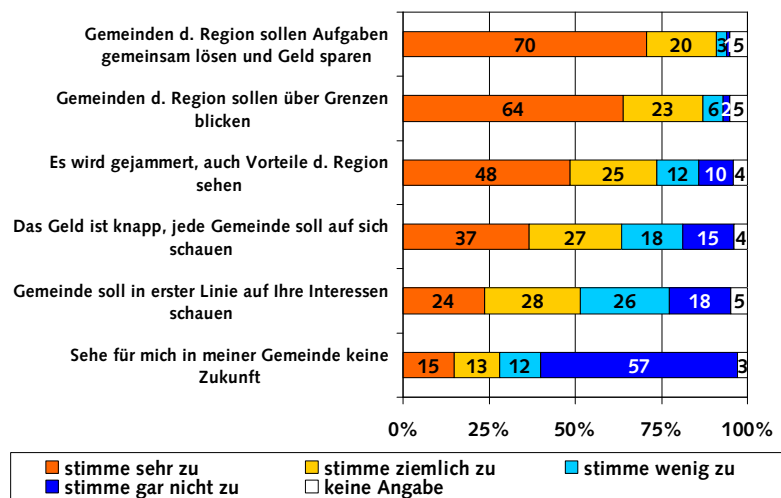
Identitätsebenen

- Die Identifikation mit dem Land Steiermark sowie dem Staat Österreich ist bei den Befragten am stärksten ausgeprägt.
- Die Identifikation mit diesen beiden Ebene ist stärker als jene mit der Gemeinde.
- Die Identifikation mit der Region Aichfeld-Murboden ist durchaus vorhanden, im Vergleich jedoch am Schwächsten ausgeprägt.
- Hierbei lassen sich keine relevanten Abweichungen zwischen den beiden Bezirken erkennen.

Aussagen zur Region Aichfeld-Murboden

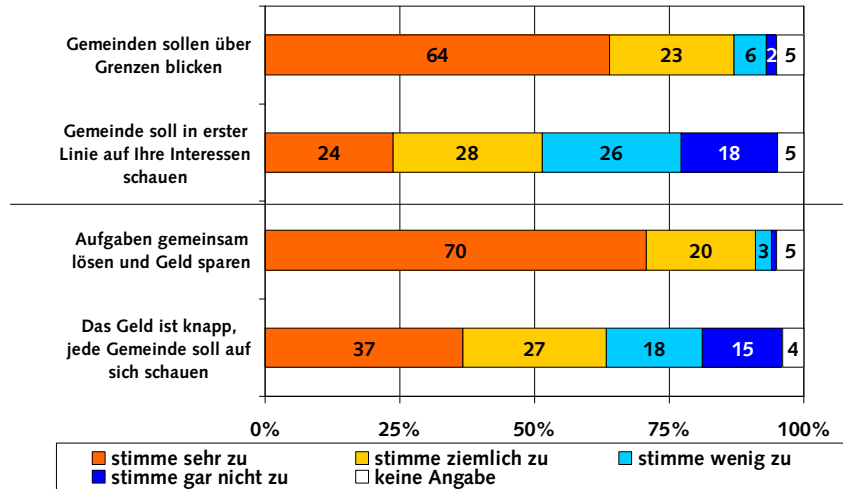
Akzeptanz Interkommunaler Zusammenarbeit

Aussagen über die Gemeinden bzw. Region



Interkommunale Zusammenarbeit

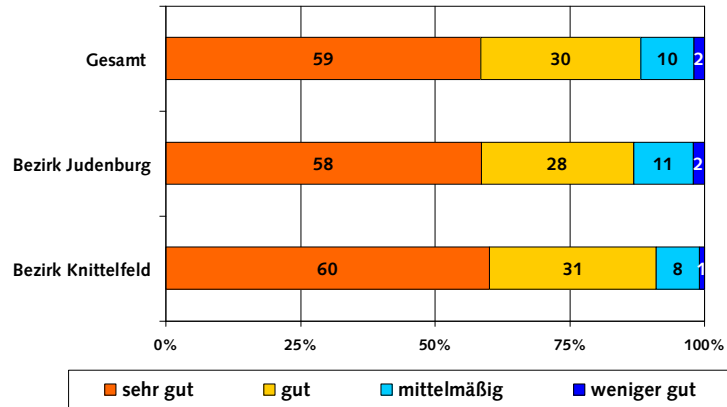
Zustimmung und Ablehnung



Lebenszufriedenheit in den Gemeinden

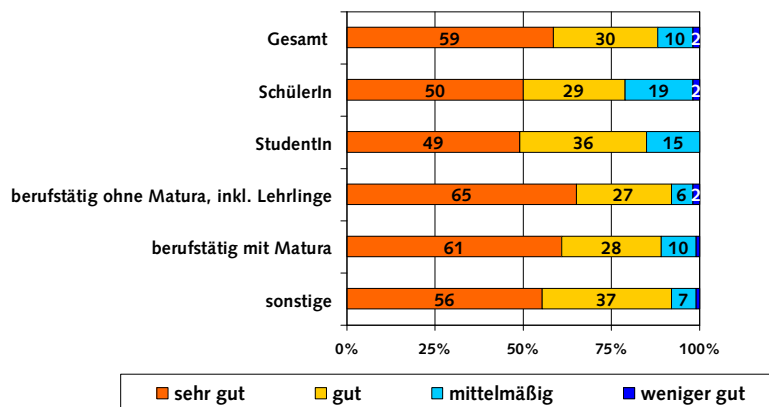
allgemeine Lebenszufriedenheit
 zukünftige Schwerpunktsetzung kommunalen Handelns
 Wichtigkeit und Zufriedenheit mit wichtigen Aspekten der Lebensqualität in der Gemeinde

Allgemeine Lebenszufriedenheit nach Bezirk



Frage im Wortlaut: Ganz allgemein gesprochen wie gefällt es Ihnen hier in (jeweilige Heimatgemeinde der/des Befragten)?

Allgemeine Lebenszufriedenheit nach Bildung/Erwerbstätigkeit



Frage im Wortlaut: Ganz allgemein gesprochen wie gefällt es Ihnen hier in (jeweilige Heimatgemeinde der/des Befragten)?

Schwerpunktsetzung zukünftigen kommunalen Handelns

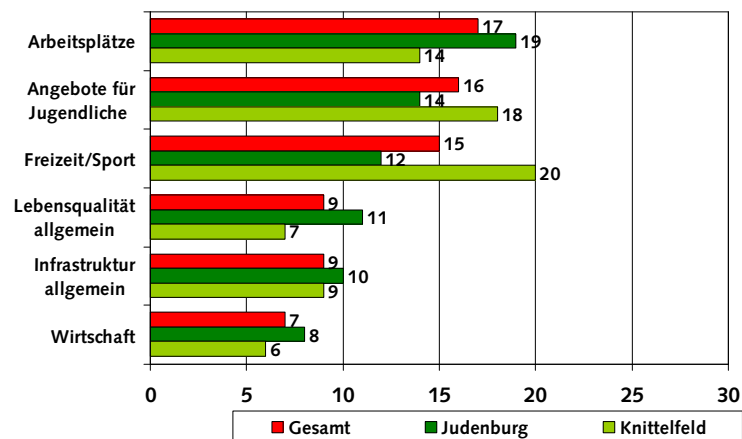
Im Rahmen der Umfrage wurde den TeilnehmerInnen die offene Frage gestellt, worum sich die jeweilige Heimatgemeinde in Zukunft besonders kümmern soll.

Die gegebenen Antworten wurde dann zwecks quantitativer Analyse (Multiple-Response-Analysis) und Darstellung zu einzelnen Metathemen zusammengefasst.

Eine übersichtliche Darstellung der gegebenen Antworten im Wortlaut findet sich im Anhang.

Worum soll sich die Gemeinde in Zukunft kümmern?

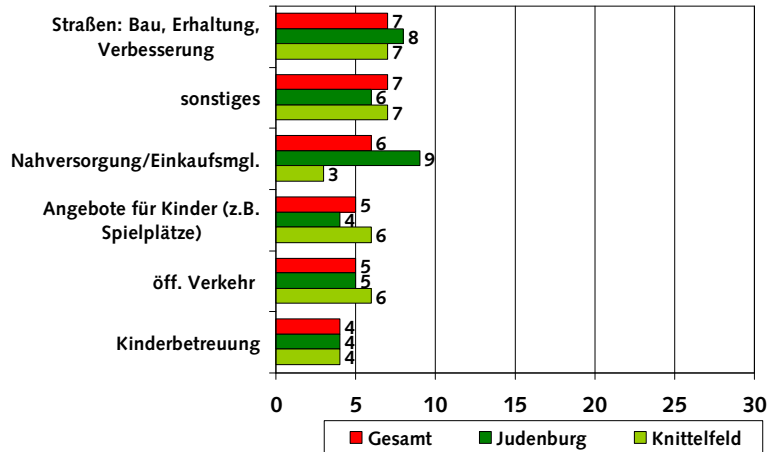
in Prozent, nach Bezirk (1)



Offene Fragen kodiert, sortiert nach Häufigkeit der Nennung, Angaben in Prozent aller Nennungen.

Worum soll sich die Gemeinde SORA in Zukunft kümmern?

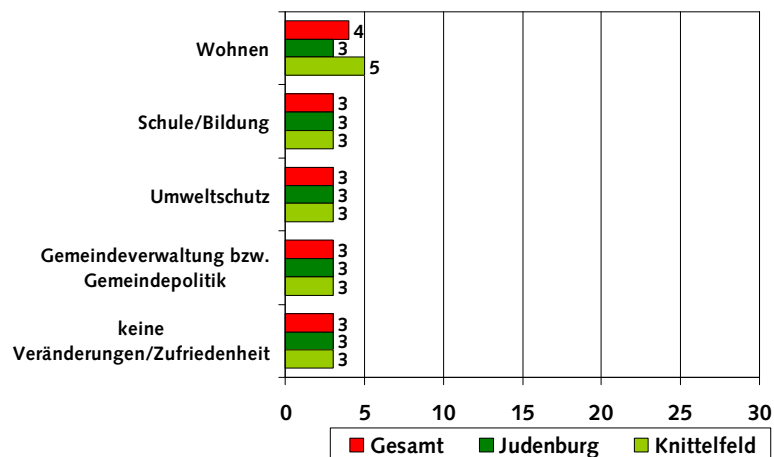
in Prozent, nach Bezirk (2)



Offene Fragen kodiert, sortiert nach Häufigkeit der Nennung, Angaben in Prozent aller Nennungen.

Worum soll sich die Gemeinde SORA in Zukunft kümmern?

in Prozent, nach Bezirk (3)



Offene Fragen kodiert, sortiert nach Häufigkeit der Nennung, Angaben in Prozent aller Nennungen.

Schwerpunktsetzung zukünftigen kommunalen Handelns

Am Häufigsten wurden von den Befragten Antworten gegeben, die sich unter den Punkten

- Arbeitsplätze (schaffen)
- Angebote für Jugendliche (schaffen bzw. verbessern)
- Freizeit bzw. Sportmöglichkeiten (schaffen bzw. verbessern) zusammenfassen lassen.

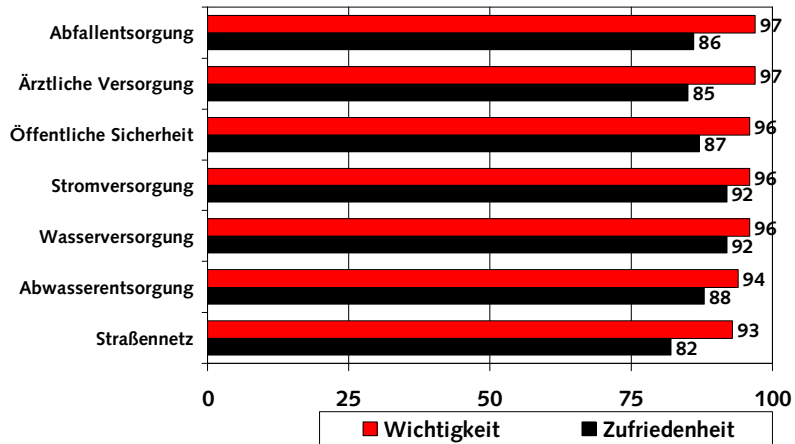
Diese Prioritätensetzung lässt sich im Wesentlichen in beiden Bezirken erkennen, mit dem Unterschied, dass im Bezirk Knittelfeld das Thema Freizeit/Sport von den Befragten am häufigsten angesprochen wird.

Aspekte der Lebensqualität in den Gemeinden

Im Folgenden werden die Wichtigkeit und Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten der Lebensqualität in den Gemeinden anhand konkreter Indikatoren erfasst. Bei der Darstellung erfolgt die Reihung nach der Wichtigkeit der einzelnen Aspekte aus Sicht der Befragten. Deutliche Diskrepanzen zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit sind ein Hinweis auf konkreten Handlungsbedarf in den Gemeinden.

Angebote der Gemeinde

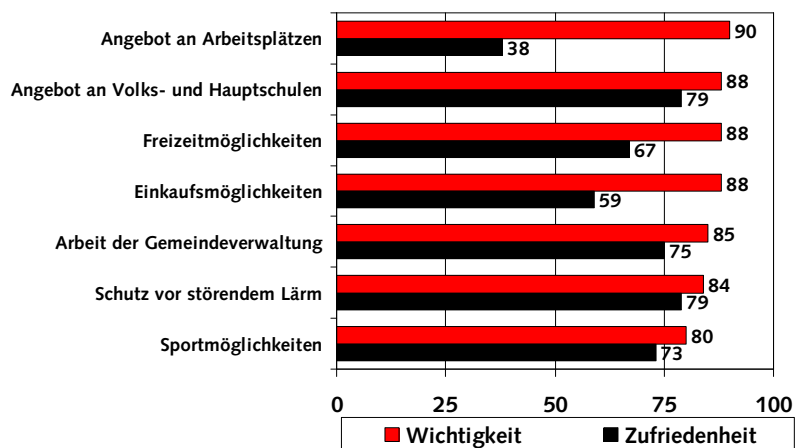
Wichtigkeit und Zufriedenheit (1), in Prozent



Kategorien „sehr“ und „ziemlich wichtig“ bzw. „sehr“ und „ziemlich zufrieden“ zusammengefasst, sortiert nach Wichtigkeit der einzelnen Items.

Angebote der Gemeinde

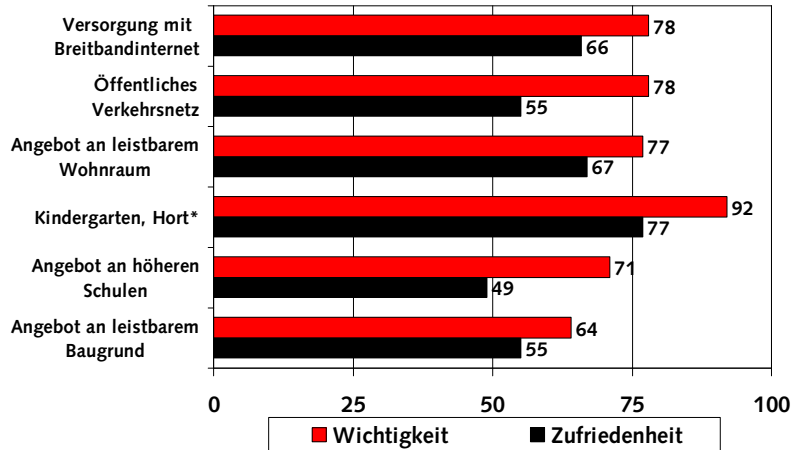
Wichtigkeit und Zufriedenheit (2), in Prozent



Kategorien „sehr“ und „ziemlich wichtig“ bzw. „sehr“ und „ziemlich zufrieden“ zusammengefasst, sortiert nach Wichtigkeit der einzelnen Items.

Angebote der Gemeinde

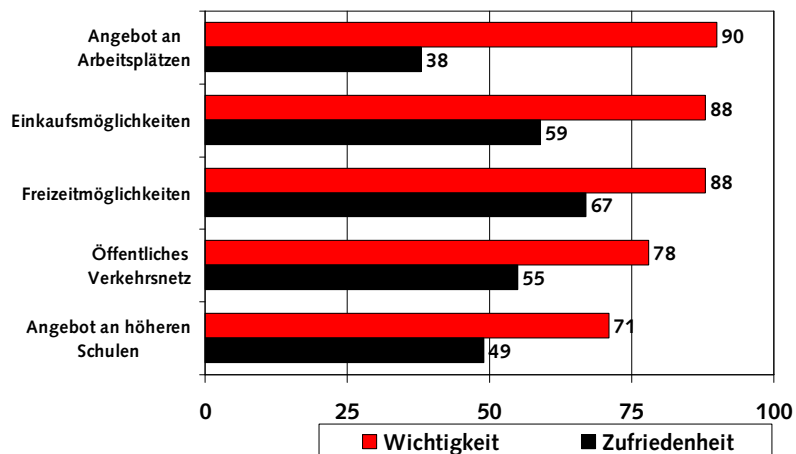
Wichtigkeit und Zufriedenheit (3), in Prozent



Kategorien „sehr“ und „ziemlich wichtig“ bzw. „sehr“ und „ziemlich zufrieden“ zusammengefasst, sortiert nach Wichtigkeit der einzelnen Items. *nur Befragte mit Kindern.

Problemfelder

Diskrepanz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit, in Prozent



Kategorien „sehr“ und „ziemlich wichtig“ bzw. „sehr“ und „ziemlich zufrieden“ zusammengefasst.

Aspekte der Lebensqualität i. d. Gemeinden

Problemlagen

Als Problemlagen (hohe Diskrepanz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit) konnten folgende Aspekte identifiziert werden:

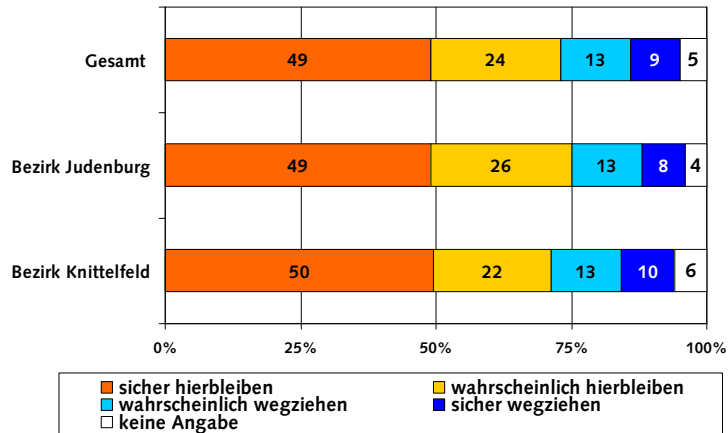
- Angebot an Arbeitsplätzen: Hier klaffen Wichtigkeit und Zufriedenheit am weitesten auseinander!
- Einkaufsmöglichkeiten
- Freizeitmöglichkeiten
- Öffentliches Verkehrsnetz
- Angebot an höheren Schulen

Diese Einschätzung aus der Sicht der Befragten deckt sich in wesentlichen Punkten mit den Erkenntnissen aus der Analyse der offenen Fragestellung zum Punkt „Schwerpunktsetzung zukünftigen kommunalen Handelns“. Hierbei lassen sich zwischen den Bezirken keine relevanten Abweichungen erkennen.

Abwanderungsbereitschaft

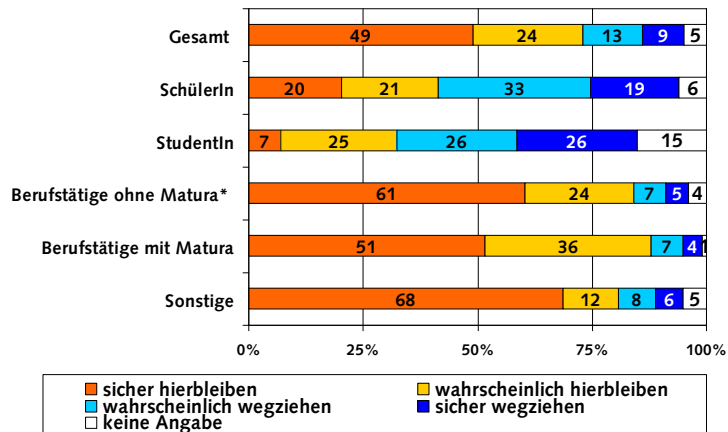
Ausmaß – Struktur - Gründe

Abwanderungsbereitschaft nach Bezirk



Frage im Wortlaut: Wenn Sie an die nächsten Jahre denken, werden Sie dann ganz sicher hier in (...) bleiben, wahrscheinlich hier in (...) bleiben, wahrscheinlich von (...) wegziehen oder ganz sicher von (...) wegziehen?

Abwanderungsbereitschaft nach Bildung und Erwerbstätigkeit

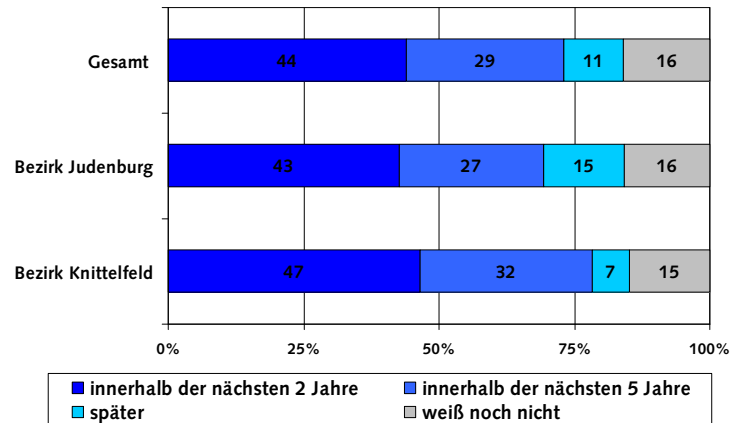


Frage im Wortlaut: Wenn Sie an die nächsten Jahre denken, werden Sie dann ganz sicher hier in (...) bleiben, wahrscheinlich hier in (...) bleiben, wahrscheinlich von (...) wegziehen oder ganz sicher von (...) wegziehen?

* inkl. Lehrlinge

Wann ist der Wegzug geplant

Abwanderungsbereite, nach Bezirk



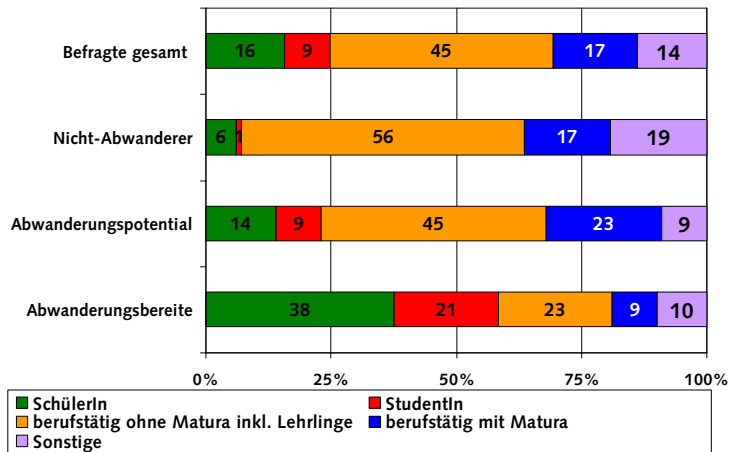
Abwanderungsbereitschaft

Definition der Gruppen

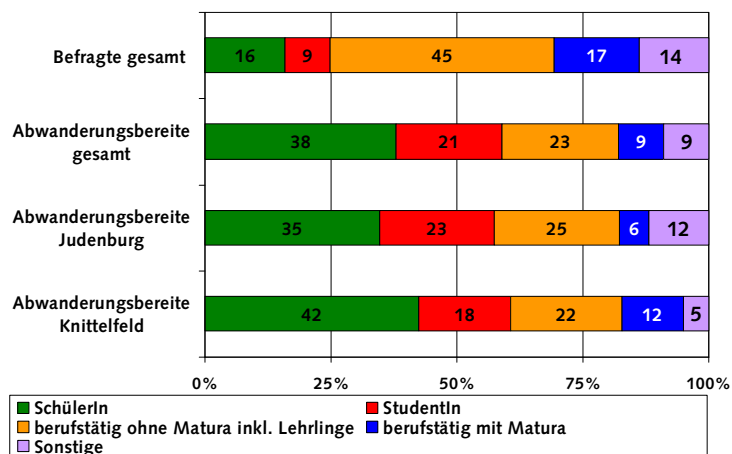
Zum Zwecke der Analyse des soziodemographischen Hintergrunds der Abwanderungsbereitschaft wurden drei Gruppen von Befragten gebildet:

- **Nicht-Abwanderer:** Diese geben im Rahmen der Befragung dezidiert an „sicher nicht“ aus ihrer Heimatgemeinde abwandern zu wollen (n=394).
- **Abwanderungspotenzial:** Diese geben zwar in der Befragung an, „wahrscheinlich nicht“ aus ihrer Heimatgemeindegewziehen zu wollen, dieses Antwortverhalten impliziert jedoch eine gewisse Abwanderungsgefahr (n=193).
- **Abwanderungsbereite:** Zu dieser Gruppe gehören jene Personen, die im Rahmen der Befragung angeben „wahrscheinlich“ bzw. „sicher“ wegziehen zu wollen (n= 174).

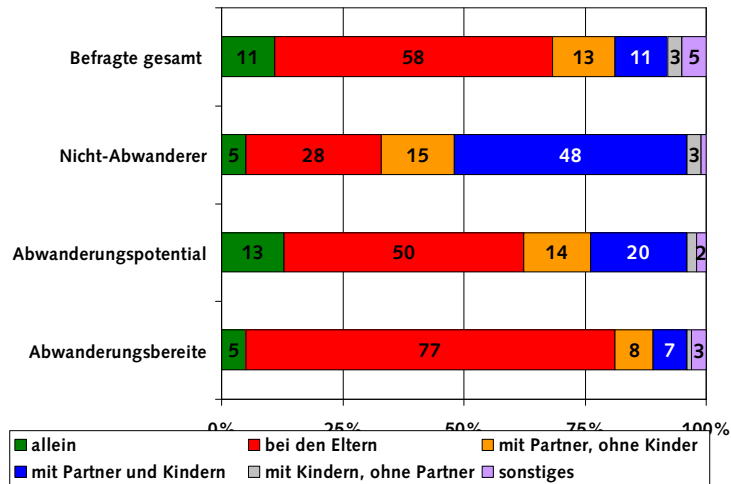
Struktur der Abwanderungstypen nach Bildung/Erwerbstätigkeit



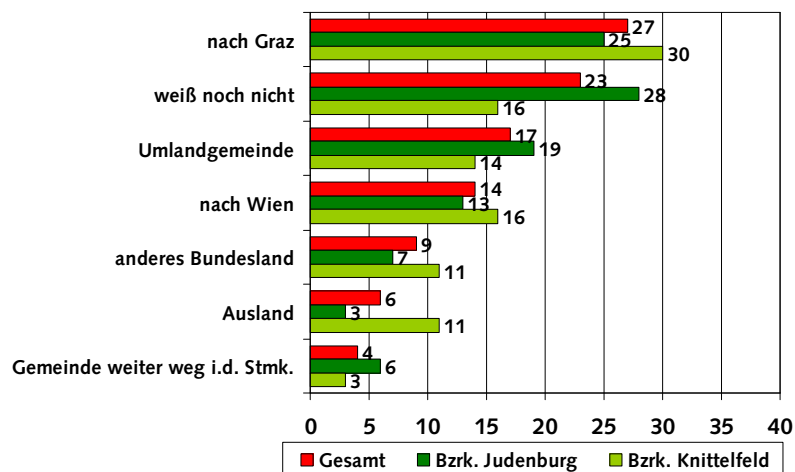
Struktur der Abwanderungsbereiten nach Bildung/Berufstätigkeit und Bezirk



Struktur der Abwanderungstypen nach Lebensverhältnis



Abwanderungsziele in Prozent



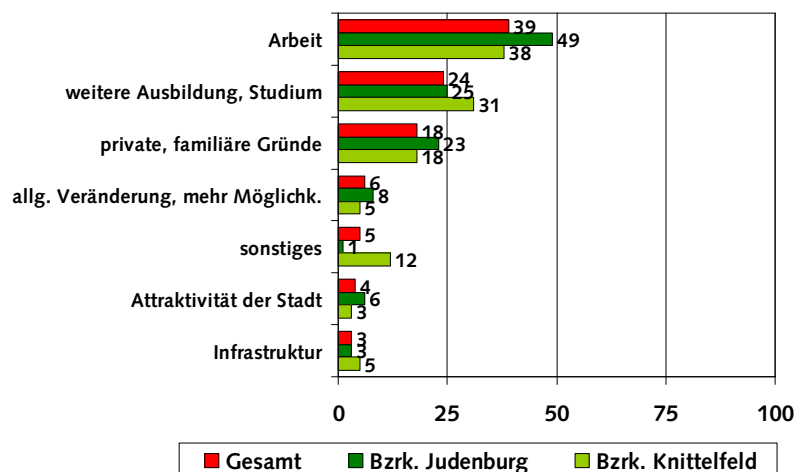
Abwanderungsgründe

Im Rahmen der Umfrage wurden jene Befragten die angeben, „wahrscheinlich“ bzw. „sicher“ wegziehen zu wollen (= Abwanderungsbereite), offen nach den Gründen dafür gefragt.

Die gegebenen Antworten wurden wiederum zwecks quantitativer Analyse (Multiple-Response-Analyse) und Darstellung zu einzelnen Metathemen zusammengefasst.

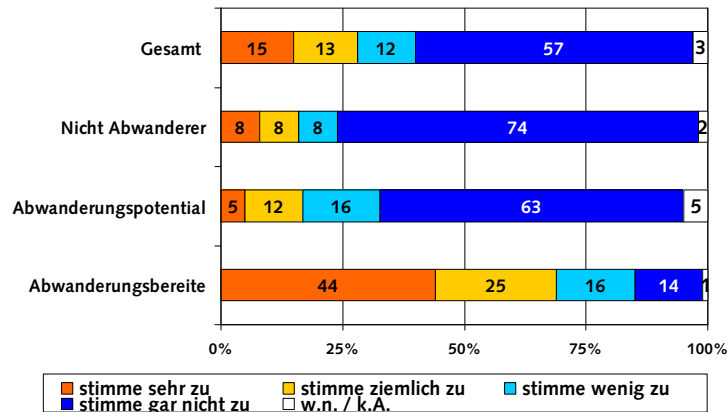
Eine übersichtliche Darstellung der gegebenen Antworten im Wortlaut findet sich im Anhang.

Abwanderungsgründe in Prozent, nach Bezirk



Offene Fragen kodiert, sortiert nach Häufigkeit der Nennung, Angaben in Prozent aller Nennungen.

Sehe für mich keine Zukunft i. d. Gemeinde nach Abwanderungstypen



Frage im Wortlaut: Stimmen Sie folgender Aussage sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? Ich sehe für mich hier in (Heimatgemeinde) keine Zukunft.

Abwanderungsbereitschaft

Ausmaß und Struktur

- Insgesamt äußert mehr als ein Fünftel der Befragten (22%) die Absicht abzuwandern, 9% der Befragten sind sich sogar sicher abzuwandern!
- 44% der Abwanderungswilligen planen den Umzug innerhalb der nächsten zwei Jahre, 40% innerhalb der nächsten 5 Jahre oder später.
- Die Abwanderungsbereiten sind überdurchschnittlich oft SchülerInnen sowie StudentInnen.
- Der Typ „Abwanderungspotenzial“ ist den „Abwanderungsbereiten“ strukturell sehr ähnlich, jedoch befinden sich in diesem überdurchschnittlich oft Berufstätige mit Matura.

Abwanderungsbereitschaft



Gründe und Ziele

- Am häufigsten werden von den Abwanderungsbereiten (fehlende) Arbeitsplätze als Abwanderungsgrund genannt.
- Darauf folgen als Gründe Weiterbildung bzw. Studium.
- Ein Viertel der Abwanderungsbereiten will nach Graz, weitere 15% nach Wien.
- 70% der Abwanderungsbereiten stimmen der Aussage „Ich sehe für mich keine Zukunft in der Gemeinde“ zu. Dieses Antwortverhalten impliziert, dass von einem Großteil der Abwanderungsbereiten eine später Rückkehr in die Region ausgeschlossen wird.



Daher gilt!

- Personen des Typs „Abwanderungsbereite“ müssen als für die Gemeinden der Region mehr oder weniger „verloren“ betrachtet werden.
- Daher ist es angezeigt, Personen des Typs „Abwanderungspotenzial“ Zukunftsangebote zu machen, vor allem Arbeitsplätze, Freizeit- und Sportangebote in der Region, da diese bleiben möchten.

Abwanderungsbereitschaft

Effekte

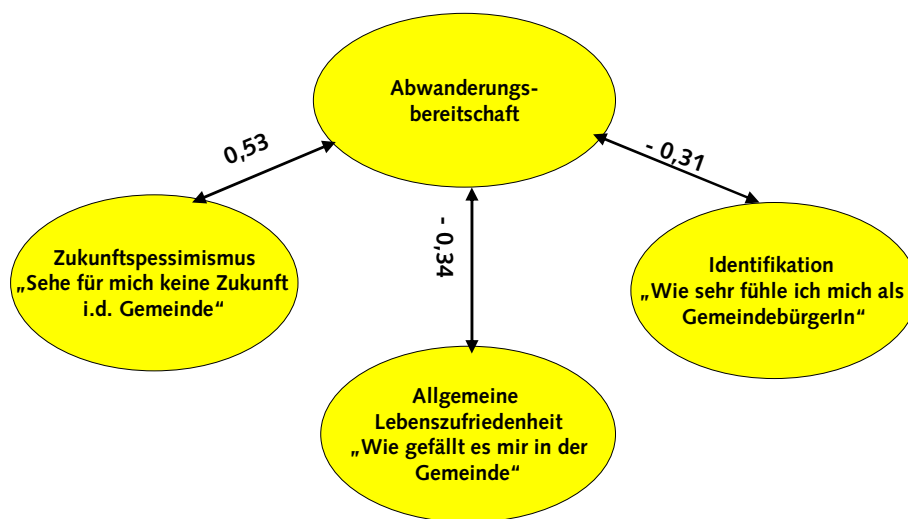
SORA

Ziel dieses Analyseschrittes ist es mittels Korrelations-effizienten zu überprüfen, ob zusätzliche Einflussfaktoren (= Effekte) auf die Abwanderungsbereitschaft identifiziert werden können, die im Rahmen der deskriptiven Analyse nicht extrahiert werden konnten.

Abwanderungsbereitschaft

Effekte allgemeiner Einstellungen

SORA



Abwanderungsbereitschaft

Effekte konkreter Maßnahmen

Zufriedenheit mit ...	Abwanderungsbereitschaft		
	Gesamt	Judenburg	Knittelfeld
Angebot an Arbeitsplätzen	- 0,22	- 0,25	- 0,18
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	- 0,19	- 0,20	- 0,19
Angebot an Einkaufsmöglichkeiten	- 0,18	- 0,12	- 0,28
Angebot an Sportmöglichkeiten	- 0,16	- 0,11	- 0,21
Angebot an leistbarem Wohnraum	- 0,14	- 0,14	- 0,14
Angebot an leistbarem Baugrund	- 0,13	- 0,13	- 0,13
Öffentlichem Verkehrsnetz	- 0,13	- 0,15	- 0,11

Einflussfaktoren auf die Abwanderungsbereitschaft

Durch die Korrelationsanalysen konnten Einflussfaktoren extrahiert werden, die sich im Wesentlichen mit den im Rahmen der deskriptiven Analyse identifizierten Problemfelder in der Region decken, nämlich:

- Unzufriedenheit mit dem Arbeitsplatzangebot
- Unzufriedenheit mit den Freizeitangeboten
- Unzufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten (diese hat im Bzrk. Knittelfeld sogar den höchsten Effekt)
- Unzufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehrsangebot
- Unzufriedenheit mit leistbarem Wohnraum- bzw. Baugrundangebot

Deswegen gilt:

Eine Verbesserung der Angebote in diesen Problemfeldern stellt einen Ansatz da, der Abwanderungsproblematik in der Region entgegenzuwirken. Dies gilt für beide untersuchten Bezirke!

Nutzung und Zufriedenheit

Aus der Studie geht eindeutig hervor, dass die Akzeptanz von interkommunaler Zusammenarbeit bei den Befragten hohe Akzeptanz findet - bei Abwanderungsgefährdeten ist diese Akzeptanz tendenziell noch stärker ausgeprägt.

Dies impliziert, dass innerhalb der jungen Bevölkerung (15- bis 34- Jährige) in der Region der interkommunale Ansatz als ein Schlüssel zur Verbesserung der identifizierten Problemlagen (Arbeitsplätze, Freizeit, Einkaufsmöglichkeiten etc.) erkannt wird!

Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG

Inanspruchnahme und Zufriedenheit

Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG

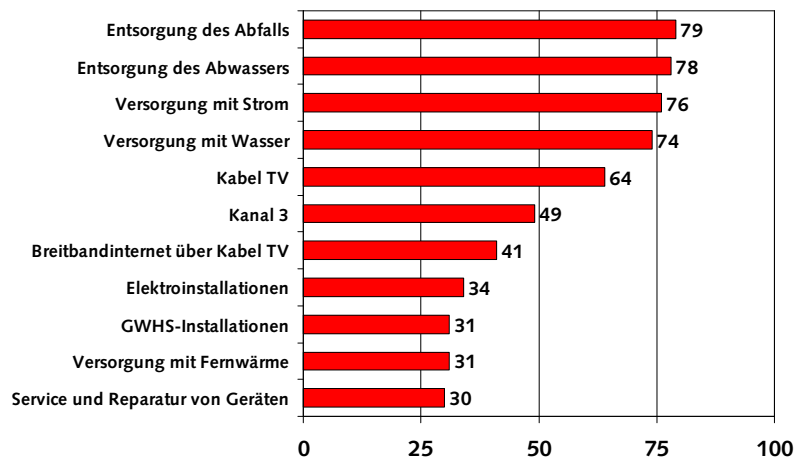
Inanspruchnahme und Zufriedenheit – Versorgungsgemeinden und Nichtversorgungsgemeinden

Bei der Entwicklung des Fragebogens für dieses Forschungsprojekt wurde bei den Fragen hinsichtlich der Inanspruchnahme von Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG bzw. der Zufriedenheit mit diesen auf eine Filterführung nach Versorgungsgemeinden während der Feldphase verzichtet.

Die Trennung zwischen Versorgungs- und Nichtversorgungsgemeinden im Datensatz erfolgte nachträglich auf Basis der vom Auftraggeber zu Verfügung gestellten Versorgungsliste.

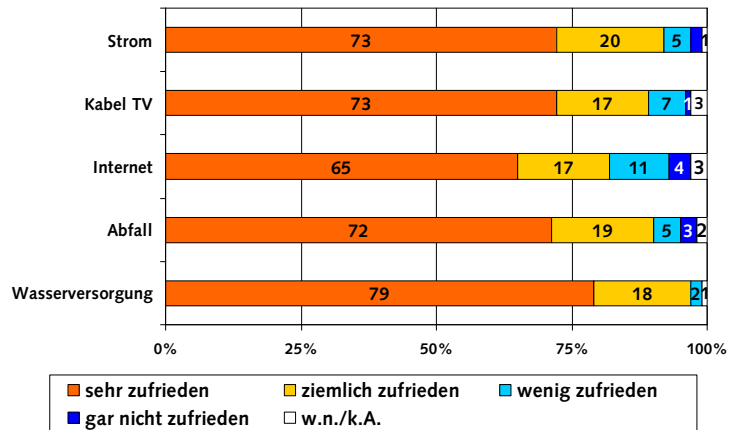
Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG

Inanspruchnahme in Prozent, Versorgungsgemeinden



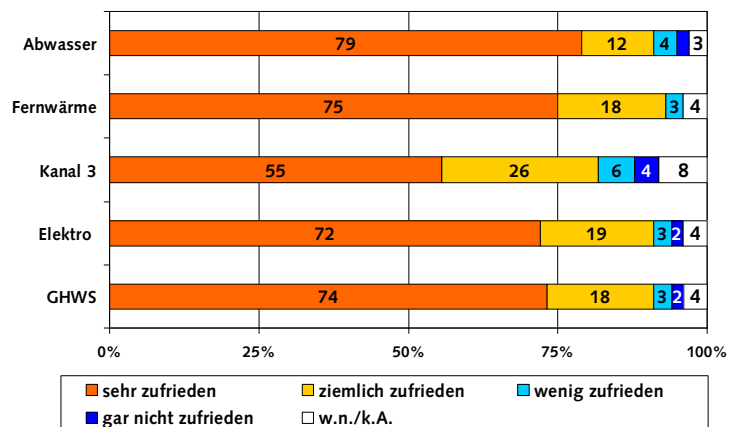
Frage im Wortlaut: Nehmen Sie folgende Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG in Anspruch?

Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG alle Gemeinden* (1)



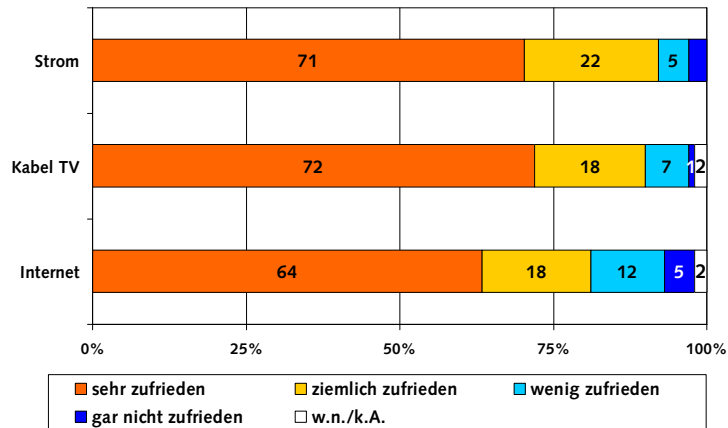
Frage im Wortlaut: Sind Sie mit diesem Angebot der Stadtwerke Judenburg AG sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? *in Prozent der Befragten die in allen Gemeinden angeben die Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG zu nutzen.

Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG alle Gemeinden* (2)



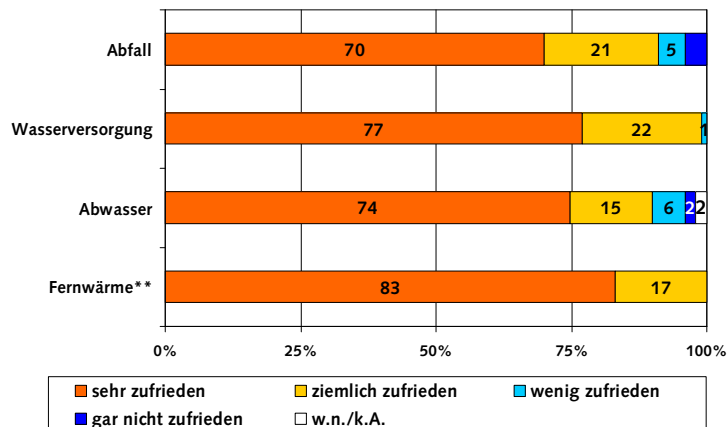
Frage im Wortlaut: Sind Sie mit diesem Angebot der Stadtwerke Judenburg AG sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? *in Prozent der Befragten die in allen Gemeinden angeben die Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG zu nutzen.

Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG nur Versorgungsgemeinden* (1)



Frage im Wortlaut: Sind Sie mit diesem Angebot der Stadtwerke Judenburg AG sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? *in Prozent jener Befragten die angeben, die jeweilige Leistung der Stadtwerke Judenburg AG in Anspruch zu nehmen.

Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG nur Versorgungsgemeinden* (2)



Frage im Wortlaut: Sind Sie mit diesem Angebot der Stadtwerke Judenburg AG sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden? *in Prozent jener Befragten die angeben, die jeweilige Leistung der Stadtwerke Judenburg AG in Anspruch zu nehmen. **geringe Fallzahl n < 50

Leistung der Stadtwerke Judenburg AG

Versorgungs- und Nichtversorgungsgemeinden

Im Rahmen der Umfrage gab eine hohe Anzahl von Befragten in Nichtversorgungsgebieten an, die Leistungen der Stadtwerke in Anspruch zu nehmen. Die Anbieter kommunaler Dienstleistungen in der Region sind anhand ihres Produktfolios für die Befragten offenbar schwer zu unterscheiden.

Da die Bewertungen der abgefragten Dienstleistungen in Versorgungs- und Nichtversorgungsgemeinden sehr ähnlich sind, lassen sich dadurch auf Basis des vorliegenden Datenmaterials jedoch keine (negativen) Auswirkungen auf die Zufriedenheit mit Leistungen der Stadtwerke Judenburg AG erkennen.

Rolle der Stadtwerke Judenburg AG bei der Reduktion der Abwanderungsbereitschaft

Durch Korrelationsanalysen konnten keine Einflüsse der Nutzung bzw. Zufriedenheit von Infrastrukturleistungen der Stadtwerke Judenburg AG auf die Abwanderungsbereitschaft identifiziert werden.

Empfehlung:

Jedoch können die Stadtwerke Judenburg im Rahmen der Verbesserung in den identifizierten Problemfeldern mitwirken z.B. als

- Anbieter von Arbeitsplätzen mit Zukunft für die jungen Menschen in der Region.
- Als Förderer von Freizeit und Sportangeboten für junge Menschen in der Region (Sponsoring) etc.

Anhang

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der Antworten auf die offenen Fragen zu Anliegen in der Gemeinde sowie Hauptmotiven für die Abwanderung. Dabei war es für die Befragten jeweils möglich, mehrere Themen oder Motive zu nennen.

Die Antworten wurden von den MitarbeiterInnen des Erhebungsinstituts stichwortartig eingegeben und sind nach dem erstgenannten Anliegen der Befragten alphabetisch sortiert.

Für die quantitative Auswertung wurden diese Antworten nach Themenfeldern differenziert, kategorisiert, im Datensatz neu codiert und so für die Multiple-Response-Analysis verwertbar gemacht.

Am Ende dieses Berichts angehängt findet sich der Fragebogen.

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
A1 Ring wieder aktivieren, die Therme Fohnsdorf aufbauen	1	0,18	0,18	35,77
Abwanderung verhindern, Gemeindestruktur erhalten, Infrastruktur für alte Menschen schaffen, allgemein Infrastruktur	1	0,18	0,18	35,95
Aktivitäten (ohne Kinder und Senioren)	1	0,12	0,12	36,07
Aktivitäten für Jugend, Events, Ausflüge	1	0,13	0,13	36,20
Aktivitäten, mehr Infrastruktur	1	0,14	0,14	36,33
alle sollten gleich behandelt werden	1	0,12	0,12	36,45
allgemeines Wohl, Finanzen, Sicherheit, Gehwege, Radwege	1	0,12	0,12	36,57
andere Bürgermeisterin dringend	1	0,17	0,17	36,74
Angebote Tourismus	1	0,17	0,17	36,92
Apotheke	3	0,35	0,35	37,26
Arbeit für alle	1	0,18	0,18	37,44
Arbeitslosigkeit	2	0,20	0,20	37,64
Arbeitsplätze	15	1,86	1,86	39,50
Arbeitsplätze erhalten	1	0,17	0,17	39,67
Arbeitsplätze für Frauen	1	0,13	0,13	39,80
Arbeitsplätze schaffen	17	2,13	2,13	41,93
Arbeitsplätze schaffen und sichern	1	0,18	0,18	42,11
Arbeitsplätze schaffen, Chancen der Frauen in technischen Berufen fördern, AMS besser organisieren	1	0,18	0,18	42,29
Arbeitsplätze schaffen, Infrastruktur	1	0,18	0,18	42,47
Arbeitsplätze schaffen, um Infrastruktur kümmern	1	0,11	0,11	42,57
Arbeitsplätze, Aufschwung, Gewerbe, besserer Kundenservice	1	0,12	0,12	42,69
Arbeitsplätze, Autobahnverhinderung, Jugend	1	0,14	0,14	42,83
Arbeitsplätze, Geschäfte, Stadtgestaltung	1	0,08	0,08	42,91
Arbeitsplätze, Kanal, Umwelt	1	0,18	0,18	43,09
Arbeitsplätze, keine Diskriminierung	1	0,18	0,18	43,27
Arbeitsplatzmangel	1	0,11	0,11	43,37
Arbeitsplatzschaffung	1	0,07	0,07	43,44
Arbeitsplatzsicherung	1	0,11	0,11	43,55
Arzt	1	0,11	0,11	43,66
atraktivere Stadt, Parkanlagen	1	0,13	0,13	43,79
Attraktion	1	0,13	0,13	43,92
auf die Kinder (Schulen)	1	0,12	0,12	44,04
Augebiet	1	0,11	0,11	44,15
Ausbau der Infrastruktur (Projekt Spielberg)	1	0,11	0,11	44,26
Ausbau Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche	1	0,13	0,13	44,38
Ausrittmöglichkeiten, Sportmöglichkeiten	1	0,11	0,11	44,49
Autobahntrassierung verlegen	1	0,18	0,18	44,67
Bau der Schottergrube stärkt Lärmbelästigung	1	0,11	0,11	44,78
Baum vom Grund wekommt	1	0,07	0,07	44,85
Baumarkt errichten	1	0,18	0,18	45,03
Bauwerke errichten, Lokale	1	0,08	0,08	45,11
Beachvolleyballplatz	1	0,13	0,13	45,24
Beamte, BH, Polizei sollten freundlicher sein	1	0,11	0,11	45,34
Belebung der City	1	0,18	0,18	45,52
Belebung der Region, neuer Hauptplatz	1	0,14	0,14	45,66
bessere Busanbindung	1	0,08	0,08	45,74
bessere Busverbindung nach Judenburg	1	0,13	0,13	45,86
bessere öffentliche Verbindungen	1	0,13	0,13	45,99
bessere Taxiverbindungen für Jugendliche	1	0,13	0,13	46,12
bessere Umgebung für die Jugendlichen	1	0,13	0,13	46,24
bessere und mehr Arbeitsplätze	1	0,18	0,18	46,42
bessere Verkehrsverbindungen in die Nachbarorte	1	0,15	0,15	46,57
bessere Wohnungen	1	0,18	0,18	46,75

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
betreute Wohnungen, Altersheim	1	0,11	0,11	46,86
Betreuungsplätze	1	0,11	0,11	46,97
Betriebe ansiedeln für mehr Arbeitsplätze	1	0,18	0,18	47,15
Betriebsansiedlung forcieren, Infrastruktur verbessern (in jeder Hinsicht, wurde bisher stark vernachlässigt)	1	0,11	0,11	47,26
Breitband am Land, Bildung leichter zugänglich, Bildungseinrichtungen schaffen lokal	1	0,12	0,12	47,38
breiter gefächertes Schulangebot anbieten	1	0,18	0,18	47,55
Busverbindung nach Rattenberg	1	0,18	0,18	47,73
Busverbindung nach Zeltweg und Knittelfeld	1	0,07	0,07	47,80
Busverbindungen verbessern	3	0,33	0,33	48,13
Busverbindungen verbessern (Feistritz-Judenburg)	1	0,08	0,08	48,21
Das Projekt soll besser Zustände kommen	1	0,11	0,11	48,32
dass das Gemeindeleben so bleibt wie es ist	1	0,07	0,07	48,39
dass die Volksschule erhalten bleibt, für Kinder Spielmöglichkeiten verbessern, Jugendarbeit fortsetzen	1	0,13	0,13	48,52
Dass es so bleibt wie es ist	1	0,17	0,17	48,69
Die leere Volksschule wieder aufsperrern	1	0,07	0,07	48,76
digitales Fernsehen	1	0,13	0,13	48,89
Discos und Arbeitsplätze für Jugend	1	0,15	0,15	49,04
dreiteilige Sporthalle, Infrastruktur, Betriebe	1	0,11	0,11	49,15
Einkauf	1	0,15	0,15	49,30
Einkaufsmöglichkeiten	2	0,23	0,23	49,53
Einkaufszentrum, Baumärkte	1	0,18	0,18	49,71
EKZ, Entwicklung	1	0,14	0,14	49,84
entbündeltes Breitbandinternet XDSL	1	0,14	0,14	49,98
Erhaltung der Au, mehr für Jugend und Sport	1	0,08	0,08	50,06
Erhaltung der Betriebe in der Region wegen Arbeitsplätze	1	0,11	0,11	50,17
Erholungspark errichten	1	0,13	0,13	50,29
es soll mehr Tourismus sein	1	0,12	0,12	50,42
etwas mehr für die Jugend tun	1	0,18	0,18	50,59
Fahrradpark machen	1	0,08	0,08	50,67
faire Handelsgebühren	1	0,14	0,14	50,81
Familien	1	0,18	0,18	50,99
Familien (dass es ihnen besser geht)	1	0,18	0,18	51,16
familienfreundlicher werden	1	0,12	0,12	51,28
Findet alles in Ordnung	1	0,14	0,14	51,42
Firma (Betriebe) ansiedeln und neuangesiedelte Betriebe unterstützen	1	0,14	0,14	51,56
Firmen ansiedeln (mehr Arbeitsplätze)	1	0,12	0,12	51,68
Förderung d. Tourismus und Gewerbetreibenden	1	0,11	0,11	51,79
Fortgehmöglichkeiten einrichten	1	0,13	0,13	51,91
Frauenarbeitsplätze schaffen, Kindergarten, Freizeitmöglichkeiten	1	0,12	0,12	52,03
Frauenarbeitsplätze und Jugend	1	0,12	0,12	52,16
Freizeit	1	0,14	0,14	52,29
Freizeitaktivitäten für die Jugend	1	0,08	0,08	52,37
Freizeitaktivitäten für Jugendliche	1	0,13	0,13	52,50
Freizeitangebot für Jugendliche, Fußballplatz usw.	1	0,08	0,08	52,58
Freizeitangebot, Infrastruktur	1	0,11	0,11	52,68
Freizeitangebote, Minigolfanlage, Volleyball	1	0,13	0,13	52,81
Freizeitangebote: Park mit Sprungschanen "Dirtpark"	1	0,08	0,08	52,89
Freizeitanlagen	1	0,13	0,13	53,02
Freizeitcenter errichten	1	0,13	0,13	53,15
Freizeiteinrichtungen für Jugend	1	0,08	0,08	53,23
Freizeitmöglichkeiten	1	0,11	0,11	53,34
Freizeitmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten	1	0,18	0,18	53,51

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
für Arbeitslose was tun	1	0,18	0,18	53,69
für die Jugend, Senioren besser vorgehen	1	0,17	0,17	53,86
für die Kinder (Schulen)	1	0,12	0,12	53,98
für Jugend	1	0,18	0,18	54,17
für Jugend, Zentren u. Angebote	1	0,13	0,13	54,29
für Jugendliche Arbeitsplatz schaffen	1	0,11	0,11	54,40
für Jugendliche einsetzen	1	0,08	0,08	54,48
Fußballplatz	1	0,08	0,08	54,56
Gehsteige, kindersicher zum Bus	1	0,11	0,11	54,68
Gemeinde soll die Bauern in allen Belangen unterstützen	1	0,11	0,11	54,78
Gemeinde, Ganztagsplätze für Kinder schaffen, Kinderkrippen	1	0,07	0,07	54,85
Gemeindeabgaben verringern	1	0,18	0,18	55,04
Gemeindebürger	1	0,07	0,07	55,11
Geschäfte	1	0,18	0,18	55,28
Geschäfte (Einkauf)	1	0,13	0,13	55,41
Geschäfte bauen	1	0,11	0,11	55,52
Geschäfte u. Tourismus	1	0,12	0,12	55,64
Geschäfte, Bürgerinitiative	1	0,11	0,11	55,75
Geschäfte, mehr für Jugend	1	0,18	0,18	55,93
Geschäfte, öffentliche Plätze sauberer	1	0,12	0,12	56,05
Geschäftsförderung im Ortskern	1	0,13	0,13	56,18
Gestaltung des Wohnumfeldes (Parkgaragen, Keller & Balkonsanierung)	1	0,11	0,11	56,28
Gesundheitsbewusste Ernährung	1	0,11	0,11	56,40
Gewerbe unterstützen	1	0,11	0,11	56,50
große Geschäfte ansiedeln (zB Leiner, oä), mehr Bewegung in der Stadt	1	0,12	0,12	56,62
guter Straßenbau	1	0,11	0,11	56,73
Hausbau mehr fördern	1	0,11	0,11	56,83
Hochwasserprojekt	1	0,07	0,07	56,90
Hunde anleinen	1	0,18	0,18	57,08
Hundekot beseitigen	1	0,18	0,18	57,27
Infrastruktur	4	0,51	0,51	57,77
Infrastruktur (Geschäfte)	1	0,11	0,11	57,89
Infrastruktur für Kinder und Jugendliche verbessern	1	0,12	0,12	58,01
Infrastruktur generell verbessern	1	0,07	0,07	58,08
Infrastruktur verbessern	2	0,21	0,21	58,29
Infrastruktur, Kultur u. Freizeitangebot	1	0,17	0,17	58,46
Infrastruktur, Lokale für die Jugend schaffen	1	0,14	0,14	58,59
Infrastruktur, mehr baufreie Zone	1	0,13	0,13	58,72
Infrastruktur, Ortskern stirbt aus	1	0,12	0,12	58,84
Infrastruktur, Straßen	1	0,11	0,11	58,95
Infrastruktur, Umweltschutz (Müllentsorgung)	1	0,07	0,07	59,02
Innenstadt beleben	1	0,11	0,11	59,13
Instandhaltung der Stadt	1	0,11	0,11	59,24
intakte Umwelt, nachhaltige Arbeitsplätze	1	0,11	0,11	59,35
Internationalisierung/vom Provinzdenken wegkommen	1	0,11	0,11	59,45
Jobchancen	1	0,15	0,15	59,61
Jobs	1	0,11	0,11	59,72
Jugend-Freizeit-Sport, Basketball, Fußball etc.	1	0,08	0,08	59,80
Jugend-Veranstaltungen	1	0,18	0,18	59,97
Jugend	9	1,12	1,12	61,09
Jugend (Wohnhäuser für junge) Infrastruktur	1	0,07	0,07	61,16
Jugend anreden	1	0,08	0,08	61,24
Jugend Arbeitsplätze	1	0,18	0,18	61,42
Jugend halten	1	0,17	0,17	61,60

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
Jugend, Beachvolleyballplatz	1	0,08	0,08	61,68
Jugend, Bildung	1	0,13	0,13	61,80
Jugend, Sport	1	0,11	0,11	61,91
Jugend: in die Kommunalpolitik einbinden	1	0,13	0,13	62,04
Jugend: mehr Events	1	0,08	0,08	62,12
Jugendangebote vermehren	1	0,15	0,15	62,27
Jugendangebote verstärken	1	0,13	0,13	62,40
Jugendangebote, Sport, Förderung für Lehre, Schnee	1	0,15	0,15	62,55
Jugendarbeit	1	0,16	0,16	62,71
Jugendarbeit verbessern	3	0,35	0,35	63,06
Jugendarbeit verstärken	1	0,13	0,13	63,19
Jugendarbeit, Kinderspielplätze, ...	1	0,11	0,11	63,30
Jugendarbeit, Kulturabende	1	0,11	0,11	63,41
Jugendarbeit, Nachwuchs für das Kloster	1	0,07	0,07	63,48
Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen	1	0,12	0,12	63,60
Jugendarbeitspl.	1	0,13	0,13	63,73
Jugendarbeitsplätze	1	0,17	0,17	63,91
Jugendarbeitsplätze, Events	1	0,11	0,11	64,02
Jugendbereich, Firmen ansiedeln	1	0,17	0,17	64,19
Jugendcenter	2	0,22	0,22	64,42
Jugendcenter ausbauen	1	0,11	0,11	64,52
Jugendcenter Vergrößerung	1	0,08	0,08	64,60
Jugendclub	1	0,07	0,07	64,67
Jugendeinrichtungen schaffen	1	0,11	0,11	64,78
Jugendförderung	1	0,14	0,14	64,91
Jugendliche im Bereich Arbeit mehr fördern	1	0,13	0,13	65,04
Jugendliche und Kinder	1	0,11	0,11	65,15
Jugendtreff	3	0,41	0,41	65,56
Jugendzentren	1	0,13	0,13	65,68
Jugendzentrum	4	0,44	0,44	66,13
Jugendzentrum renovieren	1	0,08	0,08	66,21
junger Gemeinderat	1	0,18	0,18	66,38
Jungunternehmen ansiedeln	1	0,17	0,17	66,55
Kanalnetz erneuern, Brunnen, Altenheim	1	0,13	0,13	66,68
keine Autobahn	1	0,12	0,12	66,80
keine Wünsche	11	1,43	1,43	68,23
Kindebetreuung ausbauen	1	0,07	0,07	68,30
Kinder- u. Jugendcenter	1	0,07	0,07	68,37
Kinder- und Jugendliche forcieren, Einrichtungen schaffen	1	0,12	0,12	68,50
Kinder	3	0,36	0,36	68,85
Kinderbetreuung	1	0,07	0,07	68,92
Kinderbetreuungs- und Ausbildungsplätze verbessern (Musikschule)	1	0,07	0,07	68,99
Kinderbetreuungseinrichtungen optimieren, Altenpflege (Heim) verbessern	1	0,18	0,18	69,18
Kinderbetreuungseinrichtungen schaffen	1	0,12	0,12	69,30
Kinderbetreuungseinrichtungen, Verkehrssicherheit verbessern	1	0,18	0,18	69,48
Kinderbetreuungsplätze ganztägig	1	0,18	0,18	69,66
Kinderbetreuungsplätze schaffen	1	0,11	0,11	69,77
Kinderbetreuungsstätten wie den Hort	1	0,11	0,11	69,88
Kindereinrichtungen schaffen	1	0,12	0,12	70,01
Kinderfreundlichkeit, Spielplätze	1	0,18	0,18	70,18
Kindergarten	1	0,18	0,18	70,37
Kindergarten und Kinderbetreuung, sowie Kinderveranstaltungen im Sommer wie bisher weiter betreiben	1	0,12	0,12	70,49

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
Kindergärten und Schulen sollen besser betreut werden	1	0,11	0,11	70,60
Kindergarten vergrößern, Schule bauen	1	0,12	0,12	70,72
Kinderspielplätze	2	0,25	0,25	70,97
Kinderspielplätze besser	1	0,07	0,07	71,04
Kinderspielplätze, Freizeitangebote für Jugend, mehr Vereine, Vorträge für Jugendliche, Suchtinfo, Sexinfo	1	0,07	0,07	71,11
Kinderspielplätze, Geschäfte	1	0,11	0,11	71,22
Kinderspielplätze, Kinderbetreuung <3 Jahre	1	0,07	0,07	71,29
Kinderspielplätze, Park, oä.	1	0,11	0,11	71,40
kleine Kinder	1	0,11	0,11	71,51
Krabbelstube eröffnen	1	0,07	0,07	71,58
kulturelle Angebote, Gesundheitsthemen	1	0,11	0,11	71,70
Kunstaustellungen	1	0,15	0,15	71,85
Land, Bauern, Wege verbessern, Arbeitsplätze	1	0,12	0,12	71,97
Landflucht	1	0,12	0,12	72,09
landwirtschaftlich mehr helfen	1	0,11	0,11	72,20
Lebensqualität	1	0,11	0,11	72,30
Lebensqualität soll erhalten bleiben, Infrastruktur	1	0,07	0,07	72,37
Lokal bauen, Kaffeehaus	1	0,14	0,14	72,51
Lokale für Jugendliche schaffen, mehr Aktivitäten am Hauptplatz	1	0,15	0,15	72,66
mehr Aktivitäten für Jugendliche	1	0,13	0,13	72,79
mehr Aktivitäten machen lassen	1	0,11	0,11	72,90
mehr Angebote für die Jugend, Sporteinrichtungen erweitern	1	0,11	0,11	73,00
mehr Arbeitsplätze	1	0,18	0,18	73,18
mehr Arbeitsplätze anbieten	1	0,11	0,11	73,28
mehr Arbeitsplätze für Jugendliche	1	0,11	0,11	73,40
mehr Arbeitsplätze schaffen, Sporteinrichtungen verbessern	1	0,13	0,13	73,53
mehr Busverbindungen	1	0,11	0,11	73,64
mehr Einkaufsmöglichkeiten	1	0,13	0,13	73,76
mehr Freizeitaktivitäten	2	0,28	0,28	74,04
mehr Freizeitaktivitäten, Müllabfuhr gelber Sack verbessern	1	0,12	0,12	74,16
mehr Freizeitanlagen errichten (Skateplatz)	1	0,08	0,08	74,24
mehr Freizeitmöglichkeiten	1	0,13	0,13	74,37
mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche anbieten	1	0,08	0,08	74,45
mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche errichten	1	0,15	0,15	74,60
mehr Freizeitmöglichkeiten, Oberaier	1	0,13	0,13	74,73
mehr für die Jugend	1	0,15	0,15	74,89
mehr für die Jugend (Raum)	1	0,13	0,13	75,01
mehr für die Jugend tun, Therme fertigstellen	1	0,13	0,13	75,14
mehr für Jugend tun	2	0,23	0,23	75,37
mehr für Jugendliche (Jugendzentren)	1	0,14	0,14	75,51
Mehr für jugendliche Unterstützung	1	0,11	0,11	75,62
mehr für Jugendliche z.B Freizeitmöglichkeiten	1	0,13	0,13	75,74
mehr für Kinder einsetzen	1	0,07	0,07	75,81
mehr Geschäfte	1	0,18	0,18	75,99
mehr Geschäfte ansiedeln, nicht nur große Filialen, sondern Delikatessen, Spezialitätenläden	1	0,12	0,12	76,11
mehr Geschäfte in die Gemeinde bringen	1	0,08	0,08	76,19
mehr Geschäfte, Lokale	1	0,13	0,13	76,32
mehr Jobs	1	0,18	0,18	76,50
mehr Jobs für die Jugend	1	0,11	0,11	76,62
mehr Jugendaktivitäten	1	0,11	0,11	76,72
mehr Jugendarbeit	1	0,13	0,13	76,85
mehr Jugendarbeit, Freizeit	1	0,15	0,15	77,00
mehr Jugendzentren aufbauen	1	0,18	0,18	77,18

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
mehr Jugendzentren aufmachen	1	0,11	0,11	77,29
mehr Kinderbetreuungsstätten	2	0,25	0,25	77,54
mehr Konzertevents für Jugendliche	1	0,11	0,11	77,64
mehr leben in die Gemeinde bringen (ist wie ausgestorben)	1	0,11	0,11	77,75
mehr Leben in die Stadt bringen, Infrastruktur, Wirtschaft beleben, Klein- und Mittelbetriebe unterstützen	1	0,12	0,12	77,87
mehr Möglichkeiten für Jugendliche	1	0,15	0,15	78,02
mehr Musikveranstaltungen und Events	1	0,13	0,13	78,15
mehr Nahversorgung, Arbeitsplätze	1	0,12	0,12	78,27
mehr Ortspflege	1	0,17	0,17	78,44
mehr Parkplätze	1	0,11	0,11	78,55
mehr Radwege, Geschäfte	1	0,18	0,18	78,73
mehr soziale Einrichtungen	1	0,15	0,15	78,88
mehr Spielplätze	1	0,11	0,11	78,99
mehr Sportangebote zur Verfügung stellen	1	0,11	0,11	79,10
mehr Sportgelegenheiten	1	0,14	0,14	79,24
mehr Sportler unterstützen	1	0,15	0,15	79,39
mehr Sportmöglichkeiten, Skateboardplatz errichten	1	0,13	0,13	79,52
mehr tun für Pensionisten (Taxi)	1	0,18	0,18	79,70
mehr um die Jugend kümmern	1	0,15	0,15	79,85
mehr um Gemeindeanlagen kümmern	1	0,15	0,15	80,00
mehr Veranstaltung	1	0,12	0,12	80,12
mehr Veranstaltungen anbieten	1	0,18	0,18	80,30
mehr Vergünstigungen für Jugend	1	0,13	0,13	80,43
mehr Wohnungen für Familien	1	0,11	0,11	80,54
mehr Wohnungen, Reihenhäuser (junge Paare)	1	0,11	0,11	80,65
mehr Zuzug von Jüngeren	1	0,07	0,07	80,72
Menschen	1	0,12	0,12	80,84
Mitarbeiter mit einbeziehen in der Gemeinde	1	0,11	0,11	80,95
Modernere Kinderspielplätze	1	0,17	0,17	81,12
Müllgebühren billiger	1	0,18	0,18	81,30
Müllorganisation verbessern	1	0,11	0,11	81,42
nachhaltige Stadtentwicklung	1	0,12	0,12	81,54
Nachmittagsbetreuung Kinder, Baugründe	1	0,12	0,12	81,66
Nahverkehr	1	0,08	0,08	81,74
Nahversorgung verbessern	1	0,12	0,12	81,86
Naturschutz (Handymasten)	1	0,11	0,11	81,96
Naturschutz forcieren	1	0,11	0,11	82,07
Neuansiedlungen	1	0,15	0,15	82,22
neue Arbeitsmöglichkeiten schaffen	1	0,07	0,07	82,29
neue Bürgermeister	1	0,11	0,11	82,41
neue schöne warme Wohnungen	1	0,12	0,12	82,53
neue Wohnungen	1	0,17	0,17	82,70
neues Geschäft	1	0,17	0,17	82,87
öffentliche Hundeklos	1	0,07	0,07	82,94
öffentliche Sicherheit dringend verstärken	1	0,15	0,15	83,09
öffentliche Verkehrsmittel	1	0,18	0,18	83,27
öffentliche Verkehrsmittel (Bus) Schülerbus	1	0,07	0,07	83,34
öffentlicher Verkehr	1	0,18	0,18	83,52
Ortsbild (verwahrloste Gebäude)	1	0,12	0,12	83,64
Ortsbild verbessern	1	0,18	0,18	83,82
Parkplätze mehr heraußen für Kunden von Geschäften	1	0,14	0,14	83,95
Politiknachsorge	1	0,17	0,17	84,13
politischer Zusammenhalt	1	0,11	0,11	84,24
Polizei, verringern in Obdach	1	0,14	0,14	84,37
Projekt Spielberg, Infrastruktur generell verbessern, Betriebe ansiedeln, Arbeitsplätze schaffen usw.	1	0,14	0,14	84,51

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
Qualität - Lärm	1	0,11	0,11	84,62
Rad- und Gehweg anlegen	1	0,11	0,11	84,73
Radweg fertig machen	1	0,08	0,08	84,81
Radweg	1	0,11	0,11	84,92
Radweg ausbauen bzw. verlängern	1	0,07	0,07	84,99
Radweg nach Großlobming durchgehend anlegen	1	0,07	0,07	85,06
Radwege	1	0,14	0,14	85,20
Radwegnetz verbessern	1	0,07	0,07	85,27
Reihenhäuser bauen, damit mehr Leute zuziehen, Schotterwerk verhindern	1	0,11	0,11	85,38
restliche Straßen sanieren	1	0,15	0,15	85,53
Sauberkeit der Stadt gleichbleibend	1	0,08	0,08	85,61
Schaffung Arbeitsplätze	1	0,15	0,15	85,76
Schneeräumung auf den Gehsteigen verbessern	1	0,18	0,18	85,94
schnellerer Internetzugang	1	0,07	0,07	86,01
Schule	1	0,15	0,15	86,16
Schulweg (Massweg)	1	0,11	0,11	86,28
Schulweg sicherer gestalten	1	0,18	0,18	86,46
Schutzwege	1	0,08	0,08	86,54
Schwimmbad, Freibad	1	0,08	0,08	86,62
sehr zufrieden	1	0,14	0,14	86,76
sichere Schutzwege	1	0,07	0,07	86,83
Sozialeinrichtungen	1	0,14	0,14	86,96
Soziales, Arbeitsplätze für die Jugend	1	0,11	0,11	87,07
Spielplatz, Kindergarten, Einrichtungen für Kinder	1	0,11	0,11	87,18
Spielplätze einrichten	1	0,18	0,18	87,36
Spielplätze fehlen	1	0,18	0,18	87,54
Spielplätze für Kinder	1	0,14	0,14	87,68
Spielplatzsicherung	1	0,18	0,18	87,87
Sponsorgelder für Motorsport	1	0,17	0,17	88,04
Sport	1	0,13	0,13	88,17
Sport fördern	1	0,11	0,11	88,27
Sport verbessern	1	0,13	0,13	88,40
Sportaktivitäten, bessere Infrastruktur	1	0,11	0,11	88,51
Sportangebote	1	0,07	0,07	88,58
Sportanlagen	1	0,11	0,11	88,69
Sportanlagen errichten, gibt bisher nur eins	1	0,08	0,08	88,77
Sportanlagen verbessern	1	0,18	0,18	88,95
Sportanlagen verbessern, Straßenbelag tw. Erneuern	1	0,08	0,08	89,03
Sportkurse anbieten	1	0,13	0,13	89,15
Sportler u. Grundbesitzer sollen weniger streiten	1	0,11	0,11	89,26
Sportmöglichkeiten	2	0,21	0,21	89,47
Sportmöglichkeiten ausbauen	1	0,11	0,11	89,58
Sportmöglichkeiten, Straßen	1	0,11	0,11	89,69
Sportstätten	1	0,11	0,11	89,80
Sportstätten ausbauen, allgemeines Bild der Stadt	1	0,13	0,13	89,93
Sportstätten, Geschäfte	1	0,18	0,18	90,10
Stadtbild verbessern zB Rathaus	1	0,08	0,08	90,18
Stadtbild, Geschäfte erhalten, mehr Kultur, mehr Einrichtungen für junge Leute, mehr Gastronomiebetriebe	1	0,07	0,07	90,25
Stadtpark - Spielplätze größer, weniger Abfall	1	0,07	0,07	90,32
Straßen	3	0,35	0,35	90,67
Straßen ausbessern, mehr Gehwege	1	0,15	0,15	90,82
Straßen der Umgebung erhalten	1	0,18	0,18	91,00
Straßen frei halten von Schnee	1	0,18	0,18	91,18
Straßen herrichten, Schlaglöcher Problem	1	0,11	0,11	91,29
Straßen sanieren, mehr Zebrastreifen, Richtung Spielberg	1	0,11	0,11	91,41

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
Straßen, mehr Geschäfte	1	0,12	0,12	91,53
Straßenbau	3	0,41	0,41	91,94
Straßenbau verbessern	1	0,18	0,18	92,12
Straßenerhaltung	1	0,15	0,15	92,27
Straßenerhaltung, Winterdienst	1	0,07	0,07	92,34
Straßenerschließung, Forstweg, Infrastruktur	1	0,17	0,17	92,51
Straßenlaternen auf Funktion überprüfen, mehr einschalten	1	0,15	0,15	92,66
Straßennetz (Zustand)	1	0,11	0,11	92,78
Straßennetz verbessern	1	0,11	0,11	92,89
Straßenverhältnisse	1	0,12	0,12	93,01
Straßenwesen verbessern	1	0,11	0,11	93,12
Straßenzustand muss stark verbessert werden	1	0,14	0,14	93,25
Tartanbahn im Stadion	1	0,11	0,11	93,36
Taxigutschein für Jugendliche einführen	1	0,13	0,13	93,49
Therme fertigbauen	1	0,13	0,13	93,62
Tourismus ausbauen	1	0,12	0,12	93,74
Tourismus beleben	1	0,17	0,17	93,91
Tourismus, Wirtschaft	1	0,13	0,13	94,04
Tourismusangebot	1	0,11	0,11	94,15
Transit (LKW vor allem im Sommer) lösen	1	0,12	0,12	94,27
Transitverkehr, Stromleitung sollte erdverlegt werden	1	0,18	0,18	94,45
tun ihr Bestes, Bauern sollten mehr Geld bekommen	1	0,07	0,07	94,52
um die Kinder, Freizeit	1	0,12	0,12	94,64
Umwelt Blumenschmuck, Sport Merzweckhalle, Jugend Sprechtag, Subventionen für Vereine	1	0,11	0,11	94,74
Umweltschutz, Schulen verbessern	1	0,12	0,12	94,86
Unterstützung aller Jugendlichen	1	0,13	0,13	94,99
variable Öffnungszeiten, Nachmittagsangestellte im Kindergarten	1	0,12	0,12	95,11
Veranstaltungen für Jugendliche	1	0,15	0,15	95,26
Veranstaltungen, Stadtbild, Kinderfreundlicher	1	0,07	0,07	95,33
Veranstaltungen, zu denen die Leute kommen	1	0,18	0,18	95,51
Verbesserung der Infrastruktur	3	0,35	0,35	95,86
Vereinssitzungsräume (Halle)	1	0,15	0,15	96,01
Verkehr, Geschäfte	1	0,14	0,14	96,14
Verkehrsmittel	1	0,07	0,07	96,21
Verkehrswesen	1	0,11	0,11	96,32
Verschönerung d. Stadtes	1	0,11	0,11	96,44
Verschuldung verringern	1	0,11	0,11	96,54
viele Jugendarbeitsplätze	1	0,11	0,11	96,65
Volksschullehrer, Jugendbetreuung	1	0,13	0,13	96,78
wahrheitsgemäße Politik	1	0,07	0,07	96,85
Wegerhaltung	1	0,17	0,17	97,02
Weiterbildung	1	0,14	0,14	97,16
weniger Ausländer	1	0,11	0,11	97,26
weniger um Sport kümmern, sondern mehr Jugendarbeit forcieren	1	0,11	0,11	97,38
weniger Verkehr, mehr Arbeitsplätze	1	0,18	0,18	97,55
Wiener Kindergarten	1	0,12	0,12	97,67
Winterräumung	1	0,11	0,11	97,78
Wirtschaft fördern	1	0,12	0,12	97,90
Wirtschaft u. Jugend fördern	1	0,18	0,18	98,08
wirtschaftliche Akzente setzen	1	0,14	0,14	98,21
Wirtschaftslage ankurbeln, Immobilien	1	0,11	0,11	98,32
Wohlfühlen	1	0,17	0,17	98,49
Wohnbau, Arbeitsplätze	1	0,11	0,11	98,60
Wohnraum schaffen	1	0,13	0,13	98,73

"Worum soll sich die Gemeinde (...) für Sie in Zukunft besonders kümmern?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	285	35,59	35,59	35,59
Wohnung billiger	1	0,11	0,11	98,84
Wohnungen bauen	1	0,14	0,14	98,97
Wohnungsangebot	1	0,18	0,18	99,15
Wohnungsbau	1	0,18	0,18	99,33
Wohnungsbau, Infrastruktur erweitern	1	0,07	0,07	99,40
Wohnungsförderung und Pendler	1	0,11	0,11	99,50
Wohnungsunterstützung	1	0,11	0,11	99,61
Zufahrten sichern, Winterdienst verbessern	1	0,17	0,17	99,78
Zuwanderung	1	0,11	0,11	99,89
Zuzug von Gastbetrieben forcieren	1	0,11	0,11	100,00
Total	800	100,00	100,00	

"Was wären da für Sie die Hauptgründe für das Wegziehen?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	655	81,85	81,85	81,85
Abwechslung, andere Gegenden kennenlernen	1	0,15	0,15	82,00
Arbeit	3	0,38	0,38	82,38
Arbeit, Job	1	0,14	0,14	82,52
Arbeitsangebot	1	0,14	0,14	82,65
arbeitsbedingt	1	0,11	0,11	82,76
Arbeitsmöglichkeiten, Nachtleben, Infrastruktur	1	0,11	0,11	82,87
Arbeitsplatz	5	0,67	0,67	83,54
Arbeitsplatz, Auto einsparen	1	0,12	0,12	83,66
Arbeitsplatz, Großstadt würde gefallen	1	0,15	0,15	83,81
Arbeitsplatz, Möglichkeiten	1	0,18	0,18	83,99
Arbeitsplatzsuche	1	0,13	0,13	84,11
Arbeitssituation	1	0,13	0,13	84,24
attraktiver	1	0,18	0,18	84,42
aus Studiengründen	1	0,11	0,11	84,53
Ausbildung u. Beruf	1	0,15	0,15	84,68
Bau der Schottergrube	1	0,11	0,11	84,79
Beruf	16	1,99	1,99	86,78
Beruf, Familie	1	0,14	0,14	86,91
Beruf, Studium	1	0,11	0,11	87,03
Beruf, Wohnung	1	0,18	0,18	87,20
beruflich	3	0,37	0,37	87,57
Beruflich	1	0,14	0,14	87,71
beruflich und privat	1	0,17	0,17	87,88
beruflich, bessere Verkehrsverbindungen	1	0,08	0,08	87,96
berufliche Gründe	1	0,11	0,11	88,07
berufliche Möglichkeit in Großstadt bessere Verkehrsanbindung	1	0,15	0,15	88,22
berufsbedingt	1	0,08	0,08	88,30
Berufschancen	1	0,13	0,13	88,43
bessere Bildungsmöglichkeiten	1	0,13	0,13	88,56
bessere Busverbindungen	1	0,13	0,13	88,68
bessere Infrastruktur	1	0,07	0,07	88,75
die weitere Ausbildung	1	0,13	0,13	88,88
Dorfleben nicht optimal	1	0,08	0,08	88,96
Familie stammt aus Italien	1	0,15	0,15	89,11
Familie und beruflicher Werdegang	1	0,11	0,11	89,22
Freund	4	0,47	0,47	89,69
Freund wohnt wo anders	1	0,18	0,18	89,87
Freund, Familie	1	0,08	0,08	89,95
Freunde	1	0,11	0,11	90,05
Freundin	3	0,42	0,42	90,47
gleichaltrige Kinder	1	0,15	0,15	90,62
Haus bauen	1	0,18	0,18	90,81
Hausbau	2	0,29	0,29	91,09
Hauskauf	1	0,07	0,07	91,16
Hochzeit	1	0,07	0,07	91,23
Infrastruktur	1	0,13	0,13	91,36
Job	5	0,57	0,57	91,93
Jobsuche	1	0,13	0,13	92,05
Jugentraum erfüllen	1	0,11	0,11	92,16
kein Arbeitsplatz	1	0,18	0,18	92,34
keine Arbeitsplätze	1	0,13	0,13	92,47
keine besonderen Gründe	1	0,18	0,18	92,65
keine Infrastruktur	1	0,14	0,14	92,78
Kennenlernen anderer Kulturen	1	0,15	0,15	92,93
Klima	1	0,11	0,11	93,04
Klima, Arbeitsmöglichkeiten	1	0,13	0,13	93,17

"Was wären da für Sie die Hauptgründe für das Wegziehen?"

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
	655	81,85	81,85	81,85
Landschaft, Berge	1	0,11	0,11	93,28
Liebe zieht nach London	1	0,07	0,07	93,35
mangelndes Angebot	1	0,13	0,13	93,47
mehr Entfaltungsmöglichkeiten in den Städten	1	0,13	0,13	93,60
Partner	1	0,11	0,11	93,71
persönlich (Freund)	1	0,13	0,13	93,83
Polizeischule	1	0,13	0,13	93,96
private Gründe	1	0,12	0,12	94,08
Reiz einer größeren Stadt	1	0,13	0,13	94,21
schlechte Wohnung	1	0,17	0,17	94,38
Stadt ist Stadt	1	0,15	0,15	94,54
Stadtleben, Arbeitsplatz	1	0,15	0,15	94,69
studieren	2	0,29	0,29	94,98
studieren, Ausbildung	1	0,08	0,08	95,06
studieren, keine Arbeit	1	0,15	0,15	95,21
Studium	27	3,39	3,39	98,60
Studium, Arbeit in der Folge	1	0,14	0,14	98,74
Studium, Arbeitsplatz	1	0,11	0,11	98,85
Studium; angenehmer, in der Großstadt zu leben	1	0,08	0,08	98,93
Tourismus besser in Wien	1	0,08	0,08	99,01
Verwandte	1	0,13	0,13	99,14
vorübergehender Aufenthalt	1	0,11	0,11	99,25
Weg von den Eltern, zentralere Lage	1	0,08	0,08	99,33
wegen Arbeitsplatz	1	0,13	0,13	99,46
wenig Arbeitsmöglichkeiten	1	0,18	0,18	99,63
wenig Möglichkeiten	1	0,08	0,08	99,71
Wetterbedingt	1	0,08	0,08	99,79
Wohnung zu klein	1	0,07	0,07	99,86
Wohnungssituation, Haus	1	0,14	0,14	100,00
Total	800	100,00	100,00	

Fragebogen: „Gemeinden im demographischen Wandel – Was kann getan werden“, Jänner 2007

PERSONEN ZWISCHEN 15 UND 34 JAHREN

Guten Tag, mein Name ist ... von SORA. Wir führen im Auftrag der Stadtwerke Judenburg AG eine Umfrage über die Entwicklung in Ihrer Gemeinde durch und würden auch Sie gerne zu diesem Thema befragen. Selbstverständlich werden Ihre Angaben völlig vertraulich behandelt und nur gemeinsam mit anderen statistisch ausgewiesen.

FRAGE 1

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in (jeweilige Gemeinde des Bezirkes Knittelfeld oder Judenburg)?

BEZIRK JUDENBURG

Amering	1
Bretstein	2
Eppenstein	3
Fohnsdorf	4
Hohentauern	5
Judenburg	6
Sankt Wolfgang-Kienberg	7
Sankt Anna am Lavantegg	8
Maria Buch-Feistritz	9
Obdach	10
Oberkurzheim	11
Oberweg	12
Oberzeiring	13
Pöls	14
Pusterwald	15
Reifling	16
Reisstraße	17
Sankt Georgen ob Judenburg	18
Sankt Johann am Tauern	19
Sankt Oswald-Möderbrugg	20
Sankt Peter ob Judenburg	21
Unzmarkt-Frauenburg	22
Weißkirchen in Steiermark	23
<u>Zeltweg</u>	<u>24</u>

BEZIRK KNITTELFELD

Apfelberg	25
Feistritz bei Knittelfeld	26
Flatschach	27
Gaal	28
Großlobming	29
Kleinlobming	30
Knittelfeld	31
Kobenz	32
Rachau	33
Sankt Lorenzen bei Knittelfeld	34
Sankt Marein bei Knittelfeld	35
St. Margarethen bei Knittelfeld	36
Seckau	37
Spielberg bei Knittelfeld	38
nein	39 → INTERVIEW BEENDEN

FRAGE 2

Darf ich Sie fragen, seit wann Sie in **(ERGÄNZEN: jeweilige Gemeinde des Bezirkes Knittelfeld oder Judenburg)** wohnen?

Seit der Geburt 1

Seit Jahren

FRAGE 3

Fühlen Sie sich sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht als **(DURCHFragen)**.

		sehr	ziemlich	wenig	gar nicht	weiß nicht
a)	... Bewohner/in der Gemeinde (ERGÄNZEN z.B. KNITTELFELDERIN)	1	2	3	4	5
b)	... Bewohner/in der Region Aichfeld Murboden	1	2	3	4	5
c)	... Steirer/in	1	2	3	4	5
d)	... Europäer/in	1	2	3	4	5

FRAGE 4

Ganz allgemein gesprochen, wie gefällt es Ihnen hier in?

sehr gut 1

gut 2

mittelmäßig 3

weniger gut 4

weiß nicht / k.A 5

FRAGE 5

Worum soll sich die Gemeinde (.....) für Sie in Zukunft besonders kümmern?

FRAGE 6

Wenn Sie an die nächsten Jahre denken, werden Sie dann ganz sicher hier in (.....) bleiben, wahrscheinlich hier in (....) bleiben, wahrscheinlich von (.....) wegziehen oder ganz sicher von (.....) wegziehen?

Ganz sicher hier bleiben 1

Wahrscheinlich hier bleiben 2

Wahrscheinlich wegziehen 3

Ganz sicher wegziehen 4

Weiß nicht/k.A 5

FRAGE 7

Und für wann ist das geplant?

innerhalb der nächsten 2 Jahre 1

innerhalb der nächsten 5 Jahre 2

später 3

weiß noch nicht 4

FRAGE 8

Wohin wollen Sie da ziehen?

in eine (.....) Umlandgemeinde 1

in eine andere Gemeinde weiter weg in der Steiermark 2 (ANMERKUNG: OHNE GRAZ)

nach Graz 3

nach Wien 4 (ANMERKUNG: OHNE WIEN)

In ein anderes Bundesland 5

Ins Ausland 6

weiß noch nicht 7

FRAGE 9

Was wären da für Sie die Hauptgründe für das Wegziehen? (**NOTIEREN**)

.....

FRAGE 10

Denken Sie nun an die Situation in und sagen Sie bitte, a) Sind Ihnen die Angebote ihrer Gemeinde zu den folgenden Punkten sehr wichtig, eher wichtig, wenig wichtig oder gar nicht wichtig? und b) Sind sie mit dem Angebot ihrer Gemeinde zu folgenden Punkten sehr zufrieden, eher zufrieden, wenig zufrieden oder gar nicht zufrieden? (**ROTIEREN**)

	a) Wichtigkeit					b) Zufriedenheit				
	sehr	eher	wenig	gar nicht	weiß nicht	sehr	eher	wenig	gar nicht	weiß nicht
- Sportmöglichkeiten	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Freizeitmöglichkeiten	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Ärztliche Versorgung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Öffentliches Verkehrsnetz	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Straßennetz	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Kindergarten, Hort	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Angebot an Volks- und Hauptschulen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Angebot an Höheren Schulen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Angebot an Arbeitsplätzen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Arbeit der Gemeindeverwaltung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Öffentliche Sicherheit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Schutz vor störendem Lärm	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Angebot an leistbarem Wohnraum	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Angebot an leistbarem Baugrund	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Stromversorgung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Wasserversorgung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Abwasserentsorgung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Abfallentsorgung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
- Versorgung mit Breitbandinternet	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

FRAGE 11

Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?

	sehr	ziemlich	wenig	gar nicht	weiß nicht
Die Gemeinden in den Bezirken Judenburg und Knittelfeld sollen öfter über ihre Grenzen blicken und voneinander lernen.	1	2	3	4	5
Da das Geld knapp ist, ist es wichtig, dass jede Gemeinde zuerst auf sich schaut.	1	2	3	4	5
Die Gemeinden in den Bezirken Knittelfeld und Judenburg könnten sich Geld sparen, wenn sie wichtige Aufgaben gemeinsam lösen würden.	1	2	3	4	5
Jede Gemeinde sollte in erster Linie auf Ihre eigenen Interessen schauen.	1	2	3	4	5
Ich sehe für mich hier in ... (GEMEINDE NENNEN) keine Zukunft.	1	2	3	4	5
Es wird zuviel über diese Region hier gejammert, die Leute sollen doch auch die Vorteile sehen.	1	2	3	4	5

FRAGE 12

A. Sind Ihnen folgende Angebote der Stadtwerke Judenburg AG bekannt?

B. (FALLS BEKANNT) Nehmen Sie, oder der Haushalt in dem Sie wohnen, dieses Angebot der Stadtwerke Judenburg AG als Kunde in Anspruch?

C. (FALLS BEKANNT) Und sind Sie mit diesem Angebot der Stadtwerke Judenburg AG sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zufrieden?

		A)	B)	C)			
		bekannt	nehme in Anspruch	sehr	ziemlich	wenig	gar nicht
1)	Versorgung mit Strom	1	1	1	2	3	4
2)	Versorgung mit Wasser	1	1	1	2	3	4
3)	Entsorgung des Abfalls	1	1	1	2	3	4
4)	Entsorgung des Abwassers	1	1	1	2	3	4
5)	Versorgung mit Fernwärme	1	1	1	2	3	4
6)	Kabel TV	1	1	1	2	3	4
7)	Breitbandinternet über Kabel TV (AINET)	1	1	1	2	3	4
8)	Regionalfernsehsender Kanal 3	1	1	1	2	3	4
9)	Elektroinstallationen	1	1	1	2	3	4
10)	Gas/Wasser/Heizung/Sanitärinstallationen	1	1	1	2	3	4
11)	Service und Reparatur von elektrischen Haushalts- und Gewerbegeräten	1	1	1	2	3	4

STATISTIK

FRAGE 13

Männlich..... 1
 Weiblich..... 2

FRAGE 14

Haben Sie Kinder?

Ja 1
 Nein..... 2

FRAGE 15

Wohnen sie derzeit ...? **(VORLESEN)**

allein 1
 bei den Eltern..... 2
 gemeinsam mit einem Partner/OHNE Kind(er) 3
 gemeinsam mit einem Partner und Kind(ern) 4
 gemeinsam mit Kind(ern)/OHNE Partner..... 5
in einer Wohngemeinschaft/einem Studentenheim 6
 Sonstiges..... 7

FRAGE 16

Sind Sie zur Zeit in einer der folgenden Ausbildungen? **(VORLESEN BIS BEFRAGTE/R ZUSTIMMT) (NUR EINE NENNUNG)**

Hauptschule..... 1 → WEITER MIT FRAGE 20
 Lehrling/Berufsschüler 2
 Polytechnikum 3 → WEITER MIT FRAGE 20
 in einer BMS 4
 in einer AHS..... 5
 in einer BHS 6
 Universität, Fachhochschule, Akademie 7
 keine davon 8
 Sonstiges..... 9

FRAGE 17

Sind Sie derzeit ...? **(VORLESEN) (NUR EINE NENNUNG)**

Vollzeit berufstätig 1
 Teilzeit berufstätig 2
 geringfügig beschäftigt..... 3
 in Karenz..... 4
 Präsenzdienst, Zivildienst 5
 arbeitslos bzw. auf Arbeitssuche 6
im Haushalt tätig (ohne eigenes Einkommen) 7 → WEITER MIT FRAGE 22
 nichts davon 8 → WEITER MIT FRAGE 22

FRAGE 18

Sind Sie zur Zeit ...? (**FALLS ARBEITSLOS, KARENZ: Waren Sie zuletzt ...?**) (**VORLESEN**)

ArbeiterIn.....	1
FacharbeiterIn.....	2
einfacheR AngestellteR.....	3
leitendeR AngestellteR.....	4
im öffentlichen Dienst.....	5
atypisch beschäftigt (Werkvertrag, Freier Dienstvertrag)	6
<u>selbstständig/freiberuflich</u>	7
Sonstiges.....	8

FRAGE 19

Wie lange brauchen Sie, um zu Ihrem Arbeitsplatz bzw. zu Ihrer Schule zu gelangen?

Bis zu 15 Minuten.....	1
Bis zu 30 Minuten	2
Bis zu einer Stunde.....	3
Über 1 Stunde	4

FRAGE 20

Und welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich, um zu Ihrem Arbeitsplatz zu gelangen?

Fuß oder Fahrrad	1
Motorrad, PKW	2
Öffentliche Verkehrsmittel (Bus oder Bahn	3
Sonstiges	4

FRAGE 21

Welche höchste abgeschlossene Schulbildung haben Sie?

Pflichtschule.....	1
Lehre	2
BMS (Fachschule/Handelsschule).....	3
BHS-Matura (HTL, HAK)	4
AHS-Matura	5
Universität, Fachhochschule, Akademie	6

VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!